



Informationen nach Art. 13/ 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Zusammenhang mit dem Versand von Einladungen und Informationen zu akademischen Feiern, Preisverleihungen und weiteren zentralen Veranstaltungen der Universität Freiburg sowie zur Versendung ausgewählter Anschreiben zu speziellen Themen und Anlässen

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Universität Freiburg ein sehr wichtiges Anliegen und wir möchten, dass Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bestmöglich informiert sind.

Zu den Aufgaben der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg gehört auch die Durchführung von akademischen Feierstunden, Preisverleihungen und anderen zentralen Veranstaltungen und die regelmäßige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Erfüllung ihrer Aufgaben und die dabei erzielten Ergebnisse. In diesem Zusammenhang versendet die Abteilung Beziehungs- und Eventmanagement regelmäßig Informationen und Einladungen sowie ausgewählte Mitteilungen an bestimmte Personenkreise, darunter auch Informationen über ausgewählte Spendenprojekte der Universität. Dafür ist es erforderlich, personenbezogene Daten der Adressatinnen und Adressaten, insbesondere Kontaktdaten wie E-Mail-Adressen, zu verarbeiten. Im Folgenden möchten wir Sie über die Zwecke sowie die weiteren Modalitäten der Verarbeitung dieser Daten informieren.

I. Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
gesetzlich vertreten durch den Rektor
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer
Friedrichsstraße 39, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 203 0
datenschutz@uni-freiburg.de

Durchführende Stelle:

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Beziehungsmanagement
Abteilung Beziehungs- und Eventmanagement
Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 203 98606
events@zv.uni-freiburg.de

II. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Friedrichsstraße 39, 79098 Freiburg
datschutzbeauftragter@uni-freiburg.de

III. Zweck der Datenverarbeitung und Folgen der Nichtangabe:

Für die Versendung von Einladungen zu und Informationen über universitäre Veranstaltungen sowie zur Versendung von Anschreiben zu besonderen Themen und Anlässen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ist es erforderlich, Ihre personenbezogenen Kontaktdaten, wie Vor- und Nachnamen, vollständige Adresse bzw. E-Mailadresse, zu speichern und weiterzuverarbeiten. Ohne die Verarbeitung dieser Daten können wir Ihnen keine Einladungen oder Informationen zusenden.

IV. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

1. Soweit Sie in die Zusendung von Einladungen eingewilligt haben, verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
2. Dazu kann die Universität Freiburg nach Art. 6 Abs. 1 lit. e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 12 Abs. 1 S. 3 Landeshochschulgesetz (LHG) die personenbezogenen Daten ihrer ehemaligen Mitglieder und Angehörigen nutzen, soweit dies zur Pflege der Verbindung mit den Betroffenen erforderlich ist und diese nicht widersprechen. Falls Sie in diesem Zusammenhang der Nutzung Ihrer Daten widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an events@zv.uni-freiburg.de.
3. Soweit Sie an der Universität Freiburg beschäftigt sind, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b bzw. e, Art. 6 Abs. 3 in Verbindung mit § 15 Abs. 1, 4 Landesdatenschutzgesetz, §§ 83 ff Landesbeamtengesetz (LBG).

4. Im Rahmen der Presse- Und Öffentlichkeitsarbeit kann sich die Universität zudem auf Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 2 Abs. 8 LGH, § 4 LDSG bzw. auf ihr berechtigtes Interessen an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO berufen, soweit nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

V. Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden innerhalb der Universität ausschließlich von der zuständigen Beschäftigten im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben, soweit wir nicht gesetzlich zu einer Weitergabe verpflichtet sind.

VI. Dauer der Speicherung

Die von der Abteilung Beziehungs- und Eventmanagement verarbeiteten Daten werden gelöscht, soweit die Verarbeitung für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich ist. Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, werden die Daten im Falle des Widerrufs der Einwilligung gelöscht. Die Daten werden außerdem gelöscht, wenn E-Mails oder Briefe dauerhaft unzustellbar sind.

VII. Ihre Rechte

1. Sie haben das Recht, von der Universität Freiburg Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen.
2. Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung.
3. Außerdem haben Sie in dem Fall, in dem Sie uns die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten gegeben haben, das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird. Sie können Ihre Einwilligung auch für die Verarbeitung einzelner Daten widerrufen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an events@zv.uni-freiburg.de. In dem Fall, in dem eine Einwilligung widerrufen wird, entstehen keine Nachteile.

4. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt. Eine solche Aufsichtsbehörde ist beispielsweise der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, E-Mail poststelle@fdi.bwl.de (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>).
5. Falls Sie Betroffenenrechte gegenüber der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an datenschutz@uni-freiburg.de.

VIII. Informationen über den Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.